



Budget Jugend und Familie

Produkte

511.1 Plätze in Kindertageseinrichtungen/Plätze in Tagespflege

511.2 Familienförderung

512.1 Kinder- und Jugendarbeit

513.1 Beratung

513.2 Betreuung (Intensive ambulante Erziehungshilfe)

513.3 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

513.4 Amtsvormundschaft – Amtspflegschaft – Beistandschaft

513.5 Familienersetzende Hilfe

513.6 Sonstige Hilfen (Unterhaltsvorschuss, Jugendhilfeplanung, Querschnittsausgaben)



Teilergebnisplan Budget Jugend und Familie

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.574.685,39	3.240.821,00	3.906.010,00	3.621.696,00	3.631.773,00	3.642.128,00
03	+ Sonstige Transfererträge	307.678,00	287.000,00	351.850,00	365.920,00	373.230,00	380.690,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.198.083,83	1.255.038,00	1.305.196,00	1.318.120,00	1.331.170,00	1.344.350,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.718,95	52.200,00	60.500,00	60.620,00	60.740,00	60.860,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.012.453,64	747.107,00	1.402.503,00	1.458.435,00	1.487.549,00	1.517.242,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.709,60	52.267,00	67.475,00	62.355,00	62.355,00	62.355,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	5.153.329,41	5.634.433,00	7.093.534,00	6.887.146,00	6.946.817,00	7.007.625,00
11	- Personalaufwendungen	-3.231.367,25	-3.901.848,00	-4.025.002,00	-4.025.002,00	-4.064.312,00	-4.064.312,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-46.189,27	-38.427,00	-91.720,00	-91.720,00	-92.650,00	-92.650,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-452.419,78	-538.589,00	-833.970,00	-550.070,00	-559.482,00	-569.084,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-284.858,83	-287.247,00	-287.247,00	-287.247,00	-287.247,00	-287.247,00
15	- Transferaufwendungen	-9.879.047,12	-11.263.073,00	-12.056.049,00	-12.348.500,00	-12.533.070,00	-12.720.720,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-340.375,43	-694.437,00	-646.638,00	-647.990,00	-649.330,00	-650.670,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-14.234.257,68	-16.723.621,00	-17.940.626,00	-17.950.529,00	-18.186.091,00	-18.384.683,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-9.080.928,27	-11.089.188,00	-10.847.092,00	-11.063.383,00	-11.239.274,00	-11.377.058,00
19	+ Finanzerträge	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-9.080.928,27	-11.089.138,00	-10.847.042,00	-11.063.333,00	-11.239.224,00	-11.377.008,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-9.080.928,27	-11.089.138,00	-10.847.042,00	-11.063.333,00	-11.239.224,00	-11.377.008,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-504.775,95	-510.659,00	-500.063,00	-501.854,00	-506.006,00	-507.762,00
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-9.585.704,22	-11.599.797,00	-11.347.105,00	-11.565.187,00	-11.745.230,00	-11.884.770,00



Teilfinanzplan Budget Jugend und Familie

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	5.933.176,75	5.529.889,00	6.973.782,00	6.772.514,00	6.832.185,00	6.892.993,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-14.182.058,83	-16.270.711,00	-17.537.955,00	-17.547.858,00	-17.783.053,00	-17.981.645,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-8.248.882,08	-10.740.822,00	-10.564.173,00	-10.775.344,00	-10.950.868,00	-11.088.652,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	26.984,75	436.255,00	1.137.000,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.984,75	436.255,00	1.137.000,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-20.585,05	-532.676,00	-1.228.000,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-53.223,17	-217.553,00	-124.250,00	-96.000,00	-96.000,00	-96.000,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	-38.000,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-1.094,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-74.903,02	-750.229,00	-1.390.250,00	-96.000,00	-96.000,00	-96.000,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-47.918,27	-313.974,00	-253.250,00	-96.000,00	-96.000,00	-96.000,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-8.296.800,35	-11.054.796,00	-10.817.423,00	-10.871.344,00	-11.046.868,00	-11.184.652,00
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Vorbericht FB „Jugend und Familie“

Kinder- und familienfreundliches Dülmen

Dülmen ist eine kinder- und familienfreundliche Stadt. Dülmener Familien leisten viel für sich und unsere Stadt. Sie bereichern alle sozialen und kulturellen Bereiche des Lebens und stellen einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor dar.

Auch 2010 gilt es, konkrete Bedürfnisse und Bedarfe von Familien ins Blickfeld zu nehmen, z. B. eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung, familienfreundliche Wohnsituationen, ein anregendes kulturelles und bildungsfreundliches Umfeld. Mit der Ausgabe der Dülmener Familienkarte ist es im zurückliegenden Jahr beispielsweise gelungen, weit mehr Familien als 2008 anzusprechen, sich aktiv am kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Leben zu beteiligen. Weitere Angebote sollen die Familienkarte noch attraktiver machen und Familien zeigen, dass ihnen in Dülmen eine besondere Wertschätzung zuteil wird.

Bildung - Übergänge gestalten

Familie – Tageseinrichtung

Angesichts des früheren Eintritts der Kinder in die Tageseinrichtung wird die Gestaltung des Übergangs von der Familie in die Tageseinrichtung eine bedeutendere Rolle spielen. Der frühe Eintritt in den Kindergarten ist für Kinder und ihre Eltern ein einschneidendes Ereignis. Ein positives Erleben und Bewältigen dieser Entwicklungsphase ist enorm wichtig. Eltern und Kinder gestalten den Übergang mit Unterstützung der pädagogischen Kräfte. Eltern und Erziehungspersonal sollen auf diese Phase gut vorbereitet werden.

Tageseinrichtung – Grundschule

Die Anforderungen des Kibiz, in den Tageseinrichtungen für gute Bedingungen frühkindlicher Bildung zu sorgen, ruft nach Verbesserungen des Übergangs vom Elementar- in den Primarbereich und einer Fortschreibung des Kooperations- und Fortbildungssystems beider Einrichtungssysteme. Mit dem Ziel, Übergangsprozesse für Kinder und ihre Familien zu optimieren, wird an der Verbesserung der Kommunikation und an gemeinsamer Qualifizierung zu arbeiten sein.

Schule – Beruf

Der Übergang von der Schule in den Beruf, bzw. die Entwicklung einer gelingenden Anschlussperspektive nach der Schule ist eine entscheidende biografische Weichenstellung für junge Menschen. Bei der Gestaltung dieses Übergangs benötigen einige SchülerInnen eine besondere sozialpädagogisch ausgerichtete Unterstützung. Eine große Herausforderung wird darin bestehen, dieses Angebot inhaltlich und methodisch gezielt am Bedarf derjenigen jungen Menschen zu orientieren, denen dieser Übergang aus den unterschiedlichsten Gründen besonders schwer fällt.

Musik in der Kinder- und Jugendarbeit

Qualitätsentwicklung in den Tageseinrichtungen und Weiterbildung von Erzieherinnen und Kindertagespflegepersonen sind wirksame Mittel, den Anforderungen nach Förderung und Bildung zu entsprechen. Dies erfolgt durch die Weiterentwicklung u.A. des Fröbel-Kindergartens zum Musikkindergarten.

Für die Jugendarbeit ist Musik in ihrer Bedeutung eines der herausragenden jugendkulturellen Medien. Sie ist und bleibt Ausdruck jugendlichen Lebensgefühls und ist spezifische Ausdrucksform unterschiedlicher Jugendkulturen. Mit der Einrichtung von zwei Proberäumen im Souterrain der Neuen Spinnerei verbessern sich die Möglichkeiten für jugendliche Musiker, ihre Neigungen und Interessen zu pflegen oder auch erst zu entdecken. Die Neue Spinnerei wird dieses Angebot gezielt zur Förderung persönlicher, sozialer und kreativer Lernprozesse von jungen Menschen einsetzen. Darüber hinaus bietet sich an, Musik auch als Medium für die Begegnung zwischen den Generationen zu nutzen.



Kooperation zwischen Jugendhilfe und Schulen

Der Ausbau der Ganztagsbetreuungen zwingt die offene Jugendarbeit, Vereine und die Jugendverbände allein schon aufgrund der Veränderungen der Zeitbudgets junger Menschen dazu, sich neu zu orientieren und den Dialog mit den Schulen zu suchen. Die offene Jugendarbeit und die Neue Spinnerei haben sich daher als außerschulische Lern- und Begegnungsorte im Rahmen spezifischer Kooperationsprojekte mit Schulen für viele SchülerInnen bereits etabliert. Eine besondere Aufgabe wird zukünftig darin bestehen, neue Formen der Zusammenarbeit insbesondere vor dem Hintergrund einer insgesamt stärkeren sozialräumlichen Orientierung beider Systeme als „Lern- und Lebensorte“ auszuprobieren.

Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Der berufliche Alltag fordert von vielen Beschäftigten ein hohes Maß an Flexibilität insbesondere hinsichtlich der Arbeitszeiten.

Der Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren und die Erweiterung der Ganztagsbetreuung sind entscheidende Instrumente, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. Ganztagsbetreuungsplätze sollen in den Tageseinrichtungen bedarfsgerecht bereitgestellt werden. Gleichzeitig soll den berechtigten Erwartungen an die Qualität von Erziehung und Förderung entsprochen werden.

Für Kinder im Grundschulalter hat die städtische Jugendeinrichtung Neue Spinnerei ein verlässliches Betreuungsangebot in den Schulferien eingerichtet. Das Angebot richtet sich gezielt an die Kinder von Eltern, die aufgrund ihrer Berufstätigkeit einen entsprechenden Betreuungsbedarf nachweisen.

Ausbau „Früher Hilfen“

Neben der Fortsetzung des bereits eingeführten und bewährten Projektes (Begrüßungsbesuch Dülmens Nawi – Nachwuchs willkommen!) zur Schaffung von Vertrauen zwischen den Beratungsdiensten und Eltern, um jungen Familien den Zugang zu Rat und Hilfe zu erleichtern, soll im Gesamtkontext „Soziales Frühwarnsystem“ noch ein weiterer Baustein vorgeschaltet werden.

In Zusammenarbeit mit donum vitae und dem SKF ist beabsichtigt, für junge Eltern ein gemeinsames Beratungskonzept zu erstellen. Früh- und risikogeborene Kinder sollen zeitnah gefördert werden. Bei Bedarf sollen Frauen, die in der Schwangerschaft von donum vitae und dem SKF begleitet werden, bereits während des Aufenthaltes in der Geburtsklinik entsprechend unterstützt und beraten werden.

Neuorganisation der Aufgaben und Leistungen von Vormundschaften für Kinder

Es ist eine Neuorganisation der Vormundschaften unter Berücksichtigung der beabsichtigten Änderung des Vormundschaftsrechts mit den entsprechenden Anforderungen beabsichtigt. Die Einrichtung einer Vereinsvormundschaft wird angestrebt.



Teilergebnisplan 5111 Plätze in Kindertageseinrichtungen / Plätze in Tagespflege

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.427.654,06	3.086.533,00	3.743.222,00	3.458.908,00	3.468.985,00	3.479.340,00
03	+ Sonstige Transfererträge	18.552,98	23.100,00	30.000,00	31.200,00	31.820,00	32.460,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.191.700,87	1.242.538,00	1.292.696,00	1.305.620,00	1.318.670,00	1.331.850,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.148,95	38.800,00	47.700,00	47.700,00	47.700,00	47.700,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.459,60	43.567,00	61.655,00	61.655,00	61.655,00	61.655,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	3.682.516,46	4.434.538,00	5.175.273,00	4.905.083,00	4.928.830,00	4.953.005,00
11	- Personalaufwendungen	-2.025.976,00	-2.360.381,00	-2.541.342,00	-2.541.340,00	-2.566.480,00	-2.566.480,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-7.222,82	-6.698,00	-22.020,00	-22.020,00	-22.240,00	-22.240,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-53.444,35	-73.827,00	-345.576,00	-43.576,00	-43.576,00	-43.576,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-75.254,11	-75.115,00	-75.115,00	-75.115,00	-75.115,00	-75.115,00
15	- Transferaufwendungen	-4.307.408,67	-5.187.388,00	-5.965.529,00	-6.031.250,00	-6.093.410,00	-6.156.210,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-155.269,58	-285.486,00	-312.310,00	-313.156,00	-313.976,00	-314.796,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.624.575,53	-7.988.895,00	-9.261.892,00	-9.026.457,00	-9.114.797,00	-9.178.417,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-2.942.059,07	-3.554.357,00	-4.086.619,00	-4.121.374,00	-4.185.967,00	-4.225.412,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.942.059,07	-3.554.357,00	-4.086.619,00	-4.121.374,00	-4.185.967,00	-4.225.412,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.942.059,07	-3.554.357,00	-4.086.619,00	-4.121.374,00	-4.185.967,00	-4.225.412,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-233.970,53	-255.840,00	-246.533,00	-247.931,00	-249.909,00	-251.325,00
29	Ergebnis (Z.26,27,28)	-3.176.029,60	-3.810.197,00	-4.333.152,00	-4.369.305,00	-4.435.876,00	-4.476.737,00



Teilfinanzplan 5111 Plätze in Kindertageseinrichtungen / Plätze in Tagespflege

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	4.145.317,98	4.355.628,00	5.078.275,00	4.808.085,00	4.831.832,00	4.856.007,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-6.824.556,67	-7.824.879,00	-9.131.867,00	-8.896.434,00	-8.984.775,00	-9.048.395,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.679.238,69	-3.469.251,00	-4.053.592,00	-4.088.349,00	-4.152.943,00	-4.192.388,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	26.984,75	436.255,00	1.137.000,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.984,75	436.255,00	1.137.000,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-2.134,98	-352.676,00	-1.220.000,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-6.091,14	-132.053,00	-64.250,00	-45.500,00	-45.500,00	-45.500,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	-38.000,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.226,12	-484.729,00	-1.322.250,00	-45.500,00	-45.500,00	-45.500,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	18.758,63	-48.474,00	-185.250,00	-45.500,00	-45.500,00	-45.500,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.660.480,06	-3.517.725,00	-4.238.842,00	-4.133.849,00	-4.198.443,00	-4.237.888,00
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Investitionen 5111 Plätze in Kindertageseinrichtungen / Plätze in Tagespflege

Stadt Dülmen

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013
Investitionen oberhalb der Wertgrenze							
U3-Investitionsmaßnahmen Kinderhaus Wemhoff	0,00	0	-22.000	0	0	0	0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	198.000	0	0	0	0
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0	-220.000	0	0	0	0
Gruppenraum, Ruheraum, Treppenhaus, energ. Optimierung (St. Antonius Kindergarten Merfeld)	0,00	0	-14.000	0	0	0	0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	211.000	0	0	0	0
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0	-200.000	0	0	0	0
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0	-25.000	0	0	0	0
Erwerb von beweglichem Vermögen Fröbel-KG	0,00	-13.755	-2.200	0	-5.190	-5.190	-5.190
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	123.790	0	0	0	0	0
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-129.000	0	0	0	0	0
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-8.545	-2.200	0	-5.190	-5.190	-5.190
Erwerb von beweglichem Vermögen Michael-KG	-1.223,27	-2.872	-1.250	0	-6.850	-6.850	-6.850
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	25.843	0	0	0	0	0
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-22.155	0	0	0	0	0
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.223,27	-6.560	-1.250	0	-6.850	-6.850	-6.850
U3-Investitionsmaßnahmen Michael- Kindergarten	0,00	0	-24.000	0	0	0	0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	216.000	0	0	0	0
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0	-240.000	0	0	0	0
Erwerb von beweglichem Vermögen Spiekerhof-KG	0,00	-8.346	-22.600	0	-22.600	-22.600	-22.600
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	75.112	0	0	0	0	0
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-65.000	0	0	0	0	0
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-18.458	-22.600	0	-22.600	-22.600	-22.600
U3-Investitionsmaßnahme Spiekerhof-Kindergarten	0,00	0	-24.000	0	0	0	0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	216.000	0	0	0	0
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0	-240.000	0	0	0	0
U3-Investitionsmaßnahmen Kinderhaus Am Luchtbach	0,00	0	-32.000	0	0	0	0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	288.000	0	0	0	0
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0	-320.000	0	0	0	0
Herrichtung DRK-Kindergarten	23.377,02	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2010



+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	25.512,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-2.134,98	0	0	0	0	0	0
Ausbau U3-Betreuung DRK-Kindergarten	0,00	-19.118	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	172.066	0	0	0	0	0
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-135.184	0	0	0	0	0
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-56.000	0	0	0	0	0
Summe	22.153,75	-44.091	-142.050	0	-34.640	-34.640	-34.640
Investitionen unterhalb der Wertgrenze							
Erwerb bewegliches Vermögen KH Wemhoff	0,00	-1.583	-600	0	-1.660	-1.660	-1.660
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	14.243	0	0	0	0	0
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-15.826	-600	0	-1.660	-1.660	-1.660
Erwerb von beweglichem Vermögen Overberg-KG	-4.347,86	-723	-1.900	0	-5.500	-5.500	-5.500
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	6.510	0	0	0	0	0
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-4.347,86	-7.233	-1.900	0	-5.500	-5.500	-5.500
Familienzentrum	1.472,75	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.472,75	0	0	0	0	0	0
Erwerb von beweglichem Vermögen KH Luchtbach	-520,01	-2.077	-2.700	0	-3.700	-3.700	-3.700
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	18.691	0	0	0	0	0
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-1.337	0	0	0	0	0
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-520,01	-19.431	-2.700	0	-3.700	-3.700	-3.700
Erw. v. Mobiliar (Verbesserung Erzieh.beh. Kinder)	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	8.000	0	0	0	0
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0	-8.000	0	0	0	0
Anbau und Ausstattung Hl. Kreuz-Kindergarten	0,00	0	-8.000	0	0	0	0
- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	-8.000	0	0	0	0
Anbau und Ausstattung St. Monika-Kindergarten	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
Summe	-3.395,12	-4.383	-43.200	0	-10.860	-10.860	-10.860



Teilergebnisplan 5112 Familienförderung

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.900,00	24.000,00	32.500,00	32.500,00	32.500,00	32.500,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.240,00	6.000,00	6.000,00	6.060,00	6.120,00	6.180,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	11.140,00	30.000,00	38.500,00	38.560,00	38.620,00	38.680,00
11	- Personalaufwendungen	-36.780,79	-64.093,00	-100.520,00	-100.520,00	-101.510,00	-101.510,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.150,14	-1.605,00	-3.780,00	-3.780,00	-3.820,00	-3.820,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-48,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-291,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-91.478,86	-278.778,00	-201.633,00	-201.651,00	-201.681,00	-201.711,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-129.749,38	-344.476,00	-305.933,00	-305.951,00	-307.011,00	-307.041,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-118.609,38	-314.476,00	-267.433,00	-267.391,00	-268.391,00	-268.361,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-118.609,38	-314.476,00	-267.433,00	-267.391,00	-268.391,00	-268.361,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-118.609,38	-314.476,00	-267.433,00	-267.391,00	-268.391,00	-268.361,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.358,99	-1.613,00	-2.049,00	-2.059,00	-2.059,00	-2.059,00
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-119.968,37	-316.089,00	-269.482,00	-269.450,00	-270.450,00	-270.420,00



Teilfinanzplan 5112 Familienförderung

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	20.965,00	30.000,00	38.500,00	38.560,00	38.620,00	38.680,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-95.619,89	-343.896,00	-304.578,00	-304.596,00	-305.648,00	-305.678,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-74.654,89	-313.896,00	-266.078,00	-266.036,00	-267.028,00	-266.998,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-74.654,89	-313.896,00	-266.078,00	-266.036,00	-267.028,00	-266.998,00
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



5 1 2 . 1 Produktdefinition: Kinder- und Jugendarbeit			
Kurzbeschreibung			
<ol style="list-style-type: none"> Kinder- und Jugendarbeit: Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendverbandsarbeit sowie des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes. Jugendsozialarbeit: Sozialpädagogische Angebote der Jugendsozialarbeit, die die schulische und berufliche Ausbildung, die Eingliederung in die Arbeitswelt und die soziale Integration fördern. Mehrgenerationenhaus: Angebote für Jung und Alt und Nutzung der Potentiale aller Generationen. Informations- und Dienstleistungsdrehscheibe für familienunterstützende und generationenübergreifende Dienstleistungen. 			
Auftragsgrundlage			
<ol style="list-style-type: none"> SGB VIII §§ 1, 2, 8, 11, 12, 14, 75, 78 SGB VIII § 13 Projektförderung auf der Grundlage §§ 23 und 44 der Bundeshaushaltsordnung (BHO). Zuwendung als nicht rückzahlbarer Zuschuss aus Mitteln des ESF und des Bundes in Höhe von 40.000 € p.a. <p>Zweckgebundene Zuwendung für einzelne Projekte. Förderzeitraum 01.01.2010 - 31.12.2011</p>			
Zielgruppe			
<ol style="list-style-type: none"> Kinder, Jugendliche und junge Menschen bis zu 27 Jahren - im Schwerpunkt die Altersgruppe der 10- bis 16jährigen, die nicht in Vereinen und Jugendverbänden organisiert sind Ehrenamtliche, in der Jugendarbeit Tätige und sonstige Bezugspersonen Jugendliche und junge Menschen mit besonderem Hilfebedarf im Alter zwischen 14 und 27 Jahren Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Insbesondere Berufstätige, Frauen, benachteiligte Personen 			
Ziele			
<ol style="list-style-type: none"> Vermittlung persönlicher, sozialer und interkultureller Kompetenzen Ermöglichung von Teilhabe an Kultur und Bildung Ausgleich individueller Beeinträchtigungen Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf Verbesserung des Zugangs von Frauen zur Beschäftigung Verbesserung der sozialen Eingliederung benachteiligter Personen mit dem Ziel der dauerhaften Eingliederung in das Erwerbsleben 			
Leistungsdaten/Kennzahlen			
	2010*	2009*	2008**
1. Mitteleinsatz			
Zuschussbedarf je Einwohner	18,04 €	18,68 €	17,11 €
Zuschussbedarf je Einwohner im Alter zwischen 6 und 27 Jahren	70,72 €	70,89 €	64,92 €
2. Leistungsdaten			
zu 1. Durchschnittliche Besucherzahl in der Treffpunktarbeit je Woche	285	280	280
Durchschnittliche Besucherzahl je themenbezogenes Angebot	10	8	5
Durchschnittliche Besucherzahl je Event	115	115	117
Durchschnittliche Teilnehmerzahl in Maßnahmen gemäß den Förderrichtlinien	38	38	37
zu 2. Anzahl der Ratsuchenden	80	85	81
Durchschnittliche Anzahl der Gespräche je Ratsuchender	5	5	5
Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro themenbezogenes Angebot	15	5	14
zu 3. Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Angebot	15	5	14

* Prognose ** Ergebnis



Teilergebnisplan 5121 Kinder- und Jugendarbeit

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142.131,33	130.038,00	130.038,00	130.038,00	130.038,00	130.038,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.330,00	7.400,00	6.800,00	6.860,00	6.920,00	6.980,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.373,13	5.800,00	5.800,00	5.860,00	5.920,00	5.980,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	50,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	155.884,46	143.738,00	143.138,00	143.258,00	143.378,00	143.498,00
11	- Personalaufwendungen	-349.889,07	-394.927,00	-357.244,00	-357.242,00	-360.762,00	-360.762,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-5.750,65	-2.979,00	-5.030,00	-5.030,00	-5.080,00	-5.080,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-31.646,81	-34.000,00	-33.900,00	-33.900,00	-33.900,00	-33.900,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-209.604,72	-212.132,00	-212.132,00	-212.132,00	-212.132,00	-212.132,00
15	- Transferaufwendungen	-84.800,53	-108.950,00	-110.650,00	-112.630,00	-114.050,00	-115.490,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.396,57	-56.308,00	-58.191,00	-58.283,00	-58.383,00	-58.483,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-727.088,35	-809.296,00	-777.147,00	-779.217,00	-784.307,00	-785.847,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-571.203,89	-665.558,00	-634.009,00	-635.959,00	-640.929,00	-642.349,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-571.203,89	-665.558,00	-634.009,00	-635.959,00	-640.929,00	-642.349,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-571.203,89	-665.558,00	-634.009,00	-635.959,00	-640.929,00	-642.349,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-233.099,00	-213.512,00	-215.125,00	-215.394,00	-217.433,00	-217.693,00
29	Ergebnis (Z.26,27,28)	-804.302,89	-879.070,00	-849.134,00	-851.353,00	-858.362,00	-860.042,00



Teilfinanzplan 5121 Kinder- und Jugendarbeit

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	202.783,15	126.054,00	125.454,00	125.574,00	125.694,00	125.814,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-513.507,02	-588.213,00	-560.880,00	-562.952,00	-568.020,00	-569.560,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-310.723,87	-462.159,00	-435.426,00	-437.378,00	-442.326,00	-443.746,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-18.450,07	-180.000,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-47.132,03	-75.500,00	-50.000,00	-50.500,00	-50.500,00	-50.500,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-1.094,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-66.676,90	-255.500,00	-58.000,00	-50.500,00	-50.500,00	-50.500,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-66.676,90	-255.500,00	-58.000,00	-50.500,00	-50.500,00	-50.500,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-377.400,77	-717.659,00	-493.426,00	-487.878,00	-492.826,00	-494.246,00
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Investitionen 5121 Kinder- und Jugendarbeit

Stadt Dülmen

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013
Investitionen oberhalb der Wertgrenze							
Bauk./Ausstattung für Kinderspiel und Bolzplätze	-65.582,10	-75.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-18.450,07	0	0	0	0	0	0
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-47.132,03	-75.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
Herrichtung Souterrain Bendix	0,00	-180.000	-8.000	0	0	0	0
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-180.000	-8.000	0	0	0	0
Summe	-65.582,10	-255.000	-58.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
Investitionen unterhalb der Wertgrenze							
Bewegliches Vermögen -BGA-	0,00	-500	0	0	-500	-500	-500
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-500	0	0	-500	-500	-500
Summe	0,00	-500	0	0	-500	-500	-500



5 1 3 . 1			
Produktdefinition: Beratung			
Kurzbeschreibung			
Mittel- bis langfristige ambulante Beratung zur Bewältigung von Krisen bei Kindern, Jugendlichen, Lebensgemeinschaften und Familien auch in Trennungs- bzw. Scheidungsphasen			
Auftragsgrundlage			
§§ 1, 4, 5, 16, 17, 18, 21, 27, 41 SGB VIII			
Zielgruppe			
Kinder, Jugendliche und Familien sowie junge Volljährige			
Ziele			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Eltern/ Personensorgeberechtigte erhalten in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen beratende Unterstützung 2. Krisen - auch bei Trennung und Scheidung - soll vorgebeugt werden. 3. Die Ratsuchenden sollen befähigt werden, eigene Lösungsstrategien zur Krisenbewältigung zu entwickeln. 			
Leistungsdaten/Kennzahlen			
	2010*	2009*	2008**
1. Mitteleinsatz			
Zuschussbedarf je Einwohner	3,33 €	3,57 €	2,71 €
Zuschussbedarf je Beratungsfall	217,88 €	280,16 €	212,52 €
2. Leistungsdaten			
Anzahl der Beratungsfälle in der Ehe- u. Lebensberatung	170	165	176
Anzahl der Beratungsfälle beim Sozialen Dienst einschl. außergerichtlicher Trennungs- und Scheidungsberatung	550	435	423
Beratungsfälle insgesamt	720	600	599

* Prognose ** Ergebnis



Teilergebnisplan 5131 Beratung

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-74.110,62	-106.353,00	-94.935,00	-94.937,00	-95.867,00	-95.867,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-920,10	-920,00	-1.700,00	-1.700,00	-1.720,00	-1.720,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-177,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-46.051,10	-51.173,00	-52.400,00	-53.070,00	-53.650,00	-54.240,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.053,66	-7.007,00	-6.029,00	-6.057,00	-6.077,00	-6.097,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-125.312,74	-165.453,00	-155.064,00	-155.764,00	-157.314,00	-157.924,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-125.312,74	-165.453,00	-155.064,00	-155.764,00	-157.314,00	-157.924,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-125.312,74	-165.453,00	-155.064,00	-155.764,00	-157.314,00	-157.924,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-125.312,74	-165.453,00	-155.064,00	-155.764,00	-157.314,00	-157.924,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.986,38	-2.641,00	-1.811,00	-1.830,00	-1.830,00	-1.830,00
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-127.299,12	-168.094,00	-156.875,00	-157.594,00	-159.144,00	-159.754,00



Teilergebnisplan 5131 Beratung

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
.							

Erläuterungen

zu Teilposition 11

Bezüge der Beamten

- Minderaufwand (2.630 €): Eine Neuordnung der Anteile beim Personalaufwand wurde wegen einer Änderung des Aufgabenzuschnitts erforderlich.
- Insgesamt erfolgte bei diesem Produkt für eine Beamtin des gehobenen Dienstes eine Reduzierung ihres Personalkostenanteils um 8 %.

Vergütung tariflich Beschäftigte

- Minderaufwand (5.670 €): Für den Sozialen Dienst erfolgte durch den Willkommensbesuch Eltern Neugeborener eine Neuordnung der Personalanteile. 6 % des Gesamtanteils einer jeden Fachkraft des Sozialen Dienstes (dieses entspricht insgesamt 0,5 Stellen) wurde dem Produkt 511.3 - Familienförderung zugeordnet. Für das Produkt 513.1 ergibt sich für jede Fachkraft eine Reduzierung des Personalaufwandes von 2 %.



Teilfinanzplan 5131 Beratung

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-119.496,73	-162.428,00	-152.337,00	-153.035,00	-154.566,00	-155.176,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-119.496,73	-162.428,00	-152.337,00	-153.035,00	-154.566,00	-155.176,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-119.496,73	-162.428,00	-152.337,00	-153.035,00	-154.566,00	-155.176,00
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



5 1 3 . 2 Produktdefinition: Betreuung (Intensive ambulante Erziehungshilfe)				
Kurzbeschreibung				
Ist eine dem Wohl des Kindes entsprechende Erziehung, Förderung und Versorgung nicht gewährleistet, so bietet die Jugendhilfe verschiedene ambulante Hilfen an.				
Auftragsgrundlage				
§§ 20, 27, 28 - 31, 35 a SGB VIII				
Zielgruppe				
Personensorgerechtigter, die eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleisten.				
Ziele				
1. Der Anteil der Hilfeempfänger, die sich nach 10 Wochen auf den Hilfeprozess einlassen, beträgt 80%				
2. Der Anteil der Hilfeprozesse, die im Zeitraum von 12 Monaten nach der 1. Hilfephase abgeschlossen sind, beträgt 80%.				
3. Der Anteil der jungen Menschen, die 9 Monate nach Abschluss der Maßnahme im häuslichen Kontext leben, beträgt 90%				
Leistungsdaten/Kennzahlen		2010*	2009*	2008**
1. Mitteleinsatz				
Zuschussbedarf je Einwohner		36,53 €	34,09 €	33,24 €
Zuschussbedarf je Hilfefall (betreuter junger Mensch)		6.740,89 €	6.193,44 €	5.546,59 €
2. Leistungsdaten				
Anzahl der Hilfefälle (betreute junge Menschen)		255	259	282
zu 1. Anteil der Hilfeempfänger, die sich nach 10 Wochen auf den Hilfeprozess einlassen		80%	n.e.	n.e.
zu 2. Anteil der Hilfeprozesse, die im Zeitraum von 12 Monaten nach der 1. Hilfephase abgeschlossen sind		80%	n.e.	n.e.
zu 3. Anteil der jungen Menschen, die 9 Monate nach Abschluss der Hilfe im häuslichen Kontext leben		90%	n.e.	n.e.

* Prognose

** Ergebnis



Teilergebnisplan 5132 Betreuung (Intensive ambulante Erziehungshilfen)

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	31.293,04	10.000,00	22.000,00	22.880,00	23.340,00	23.800,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.758,44	48.000,00	48.000,00	49.920,00	50.920,00	51.940,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	8.000,00	5.120,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	66.051,48	66.000,00	75.120,00	72.800,00	74.260,00	75.740,00
11	- Personalaufwendungen	-99.663,42	-141.838,00	-144.470,00	-144.472,00	-145.892,00	-145.892,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.978,24	-1.677,00	-3.680,00	-3.680,00	-3.720,00	-3.720,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-239,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-1.522.158,47	-1.516.631,00	-1.636.920,00	-1.692.800,00	-1.725.210,00	-1.758.270,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.392,88	-6.556,00	-6.197,00	-6.230,00	-6.260,00	-6.290,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.627.432,58	-1.666.702,00	-1.791.267,00	-1.847.182,00	-1.881.082,00	-1.914.172,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-1.561.381,10	-1.600.702,00	-1.716.147,00	-1.774.382,00	-1.806.822,00	-1.838.432,00
19	+ Finanzerträge	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.561.381,10	-1.600.652,00	-1.716.097,00	-1.774.332,00	-1.806.772,00	-1.838.382,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.561.381,10	-1.600.652,00	-1.716.097,00	-1.774.332,00	-1.806.772,00	-1.838.382,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.756,12	-3.450,00	-2.831,00	-2.848,00	-2.869,00	-2.889,00
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.564.137,22	-1.604.102,00	-1.718.928,00	-1.777.180,00	-1.809.641,00	-1.841.271,00

Erläuterungen



Teilergebnisplan 5132 Betreuung (Intensive ambulante Erziehungshilfen)

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
----	-------------	------------------	----------------	----------------	--------------	--------------	--------------

zu Teilposition 03

Kostenbeiträge für Heimpflege

- Mehrertrag (13.000 €): Auf der Grundlage des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2009 zeichnet sich auch für 2010 ein verbessertes Ergebnis ab, so dass der Haushaltsansatz von 7.000 € auf 20.000 € erhöht werden kann.

zu Teilposition 11

Bezüge der Beamten

- Minderaufwand (2.670 €): Eine Neuordnung der Anteile beim Personalaufwand wurde wegen einer Änderung des Aufgabenzuschnitts erforderlich. Insgesamt erfolgte bei diesem Produkt für eine Beamtin des gehobenen Dienstes eine Reduzierung ihres Personalkostenanteils um 8 %.

Vergütung tariflich Beschäftigte

- Mehraufwand (5.580 €): Beim Produkt 513.2 ergibt sich für eine Mitarbeiterin der Wirtschaftlichen Jugendhilfe eine Erhöhung des Personalanteils um 15 %.

zu Teilposition 15

Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen

- Minderaufwand (10.000 €): Bei den Hilfen nach § 20 SGB VIII (Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen) wurde der Haushaltsansatz dem voraussichtlichen Ergebnis für das Jahr 2009 angepasst. Gleichwohl bleibt der Ansatz mit 30.000 € auf hohem Niveau.
- Mehraufwand (102.400 €): Der Haushaltsansatz 2009 bei den stationären Eingliederungshilfen wurde aufgrund von zwei besonders kostenintensiven Maßnahmen und steigender Hilfebedarfe erheblich überschritten. Unter Berücksichtigung dessen erfolgte eine Ansatzserhöhung von 324.700 € auf 427.100 €.

Kosten für soziale Gruppenbetreuung

- Mehraufwand (20.500 €): Nachdem bereits im Vorjahr die Anzahl der Gruppen erhöht wurde, ist für das kommende Haushaltsjahr aufgrund der erfolgreichen Hilfeverläufe eine weitere Intensivierung der Sozialen Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII) vorgesehen. Bezweckt werden soll dadurch die Verhinderung eines weiteren Anstiegs ambulanter Individualhilfen sowie eine Reduzierung entsprechender Hilfeleistungen. Durch Angebote sozialer Gruppenarbeit im Rahmen der Jugendhilfe in den Offenen Ganztagschulen soll weiterhin eine Entlastung des dortigen Betreuungspersonals erfolgen.

Zuschuss für Erziehungsbeistandschaft

- Mehraufwand (41.600 €): In 2009 ist die Anzahl der Erziehungsbeistandschaften angestiegen. Aktuell werden 17 Minderjährige und 6 Volljährige im Rahmen dieser Hilfe nach § 30 SGB VIII betreut.

Sozialpädagogische Familienhilfe

- Minderaufwand (62.100 €): Der Haushaltsansatz wurde bei relativ konstanten Fallzahlen unter Berücksichtigung des vorläufigen Jahresergebnisses 2009 (530.809 € - Stand: 19.02.2010) von 633.100 € auf 571.000 € reduziert.

Leistungen der Jugendhilfe au-Berhalb von Einrichtungen

- Mehraufwand (38.000 €): Der Aufwand für ambulante Eingliederungsmaßnahmen nach § 35 a SGB VIII war bislang bei den stationären Maßnahmen (Sachkonto: 533230) veranschlagt. Durch die Trennung der Eingliederungshilfen nach § 35 a SGB VIII in ambulante bzw. stationäre Hilfen erfolgt die Veranschlagung des Aufwandes der ambulanten Eingliederungshilfen im erforderlichen Umfang auf der Grundlage des Ergebnisses 2009 auf einem eigenen Sachkonto.



Teilfinanzplan 5132 Betreuung (Intensive ambulante Erziehungshilfen)

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	92.269,92	58.050,00	70.050,00	72.850,00	74.310,00	75.790,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.557.001,53	-1.663.031,00	-1.787.464,00	-1.843.377,00	-1.877.249,00	-1.910.339,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.464.731,61	-1.604.981,00	-1.717.414,00	-1.770.527,00	-1.802.939,00	-1.834.549,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.464.731,61	-1.604.981,00	-1.717.414,00	-1.770.527,00	-1.802.939,00	-1.834.549,00
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



5 1 3 . 3 Produktdefinition: Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren			
Kurzbeschreibung			
<p>1. Das Jugendamt wirkt bei Verfahren vor dem Familien- und Vormundschaftsgericht mit. Es bringt insbesondere erzieherische und soziale Gesichtspunkte mit ein. Das Jugendamt ruft das Gericht an, wenn es das Tätigwerden des Gerichtes zur Abwendung einer Kindeswohlgefährdung für erforderlich hält.</p> <p>2. Das Jugendamt wirkt bei Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz mit.</p>			
Auftragsgrundlage			
<p>1. § 50 SGB VIII i.V.m. § 151 ff. des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)</p> <p>2. § 52 SGB VIII i.V.m. § 38 und 50 Jugendgerichtsgesetz (JGG)</p>			
Zielgruppe			
<p>zu 1. Eltern, Kinder und Jugendliche in gerichtlichen Verfahren, bei denen das Kindeswohl berührt ist.</p> <p>zu 2. Straffällig gewordene Jugendliche und junge Volljährige im Alter von 14 - 20 Jahren, deren Personensorgeberechtigte und Bezugspersonen.</p>			
Ziele			
<p>1. Abwendung von Kindeswohlgefährdungen und Gestaltung von kind- und jugendgerechten Sorgerechts- und Umgangsregelungen durch Berücksichtigung der Interessen und Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und/oder deren Familien innerhalb von Vormundschafts-, Adoptions-, Nachnamensänderungs- und Ehemündigkeitsverfahren sowie in Verfahren zur Änderung von Kindergeldberechtigungen</p> <p>2. Jugendhilfe in Strafverfahren gegen Jugendliche und junge Volljährige durch eigenständige Verfahrensbeteiligung nach dem Jugendgerichtsgesetz</p>			
Leistungsdaten/Kennzahlen			
	2010*	2009*	2008**
1. Mitteleinsatz			
Zuschussbedarf je Einwohner	4,75 €	4,90 €	3,58 €
Zuschussbedarf je Mitwirkungsfall	451,83 €	443,09 €	390,40 €
2. Leistungsdaten			
zu 1. Anzahl der Mitwirkungsfälle in familiengerichtlichen Verfahren	220	265	197
zu 2. Anzahl der Mitwirkungsfälle in jugendgerichtlichen Verfahren	275	255	235
Gesamtzahl	495	520	432

* Prognose ** Ergebnis



Teilergebnisplan 5133 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
11	- Personalaufwendungen	-157.047,45	-211.518,00	-205.764,00	-205.766,00	-207.796,00	-207.796,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-920,10	-920,00	-1.700,00	-1.700,00	-1.720,00	-1.720,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-365,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-611,77	-2.800,00	-2.800,00	-2.910,00	-2.970,00	-3.030,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.568,11	-10.390,00	-9.677,00	-9.731,00	-9.791,00	-9.851,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-164.513,15	-225.628,00	-219.941,00	-220.107,00	-222.277,00	-222.397,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-164.513,15	-225.378,00	-219.691,00	-219.857,00	-222.027,00	-222.147,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-164.513,15	-225.378,00	-219.691,00	-219.857,00	-222.027,00	-222.147,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-164.513,15	-225.378,00	-219.691,00	-219.857,00	-222.027,00	-222.147,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.138,76	-5.031,00	-3.965,00	-3.983,00	-4.004,00	-4.024,00
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-168.651,91	-230.409,00	-223.656,00	-223.840,00	-226.031,00	-226.171,00



Teilergebnisplan 5133 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
.							

Erläuterungen

zu Teilposition 11

Bezüge der Beamten

- Minderaufwand (2.630 €): Eine Neuordnung der Anteile beim Personalaufwand wurde wegen einer Änderung des Aufgabenzuschnitts erforderlich.
- Insgesamt erfolgte bei diesem Produkt für eine Beamtin des gehobenen Dienstes eine Reduzierung ihres Personalkostenanteils um 8 %.



Teilfinanzplan 5133 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	0,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-163.347,05	-221.571,00	-217.214,00	-217.378,00	-219.529,00	-219.649,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-163.347,05	-221.321,00	-216.964,00	-217.128,00	-219.279,00	-219.399,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-163.347,05	-221.321,00	-216.964,00	-217.128,00	-219.279,00	-219.399,00
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 5134 Amtsvormundschaft - Amtspflegschaft - Beistandsschaft

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-90.978,18	-100.170,00	-89.865,00	-89.861,00	-90.581,00	-90.581,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-7.268,83	-5.930,00	-14.980,00	-14.980,00	-15.130,00	-15.130,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-613,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.040,00	-1.060,00	-1.080,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.635,50	-6.629,00	-6.236,00	-6.275,00	-6.315,00	-6.355,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-106.496,44	-113.729,00	-112.081,00	-112.156,00	-113.086,00	-113.146,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-106.496,44	-113.729,00	-112.081,00	-112.156,00	-113.086,00	-113.146,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-106.496,44	-113.729,00	-112.081,00	-112.156,00	-113.086,00	-113.146,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-106.496,44	-113.729,00	-112.081,00	-112.156,00	-113.086,00	-113.146,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.867,50	-383,00	-1.382,00	-1.387,00	-1.388,00	-1.388,00
29	Ergebnis (Z.26,27,28)	-109.363,94	-114.112,00	-113.463,00	-113.543,00	-114.474,00	-114.534,00



**Teilergebnisplan 5134 Amtsvormundschaft - Amtspflegschaft -
Beistandsschaft**

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
.							

Erläuterungen

zu Teilposition 11

Bezüge der Beamten

- Minderaufwand (2.565 €): Eine Neuordnung der Anteile beim Personalaufwand wurde wegen einer Änderung des Aufgabenzuschnitts erforderlich.
- Insgesamt erfolgte bei diesem Produkt für eine Beamtin des gehobenen Dienstes eine Reduzierung ihres Personalkostenanteils um 8 %.



Teilfinanzplan 5134 Amtsvormundschaft - Amtspflegschaft - Beistandsschaft

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-94.757,06	-99.321,00	-95.937,00	-96.016,00	-96.848,00	-96.908,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-94.757,06	-99.321,00	-95.937,00	-96.016,00	-96.848,00	-96.908,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-94.757,06	-99.321,00	-95.937,00	-96.016,00	-96.848,00	-96.908,00
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



5 1 3 . 5 Produktdefinition: Familienersetzende Hilfen			
Kurzbeschreibung			
Ist eine dem Wohl des Kindes entsprechende Erziehung, Förderung und Versorgung auch mit unterstützender ambulanter Hilfe innerhalb der Familie für einen befristeten Zeitraum oder gar dauerhaft in der Familie nicht möglich, werden im Einzelfall verschiedene teilstationäre und stationäre Hilfen erforderlich.			
Auftragsgrundlage			
§§ 13 Abs. 3, 19, 21, 27, 32-42 SGB VIII			
Zielgruppe			
Personensorgeberechtigte, die eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleisten. Kinder und Jugendliche, die um Inobhutnahme bitten.			
Ziele			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherung einer dem Wohl des Kindes entsprechenden Erziehung, Förderung und Versorgung außerhalb des Elternhauses und soweit möglich die Förderung der Rückkehr in die Familie 2. Der Anteil der jungen Menschen, die 9 Monate nach Abschluss einer auf Rückkehr in den elterlichen Haushalt ausgerichteten stationären Maßnahme noch im häuslichen Kontext leben, beträgt 90%. 			
Leistungsdaten/Kennzahlen	2010*	2009*	2008**
1. Mitteleinsatz			
Zuschussbedarf je Einwohner	67,44 €	85,30 €	66,37 €
Zuschussbedarf je Hilfefall	19.835,28 €	24.181,32 €	20.149,99 €
2. Leistungsdaten			
Anzahl der Hilfefälle (betreute junge Menschen)	160	166	155
zu 2. Anteil der jungen Menschen, die 9 Monate nach Abschluss einer auf Rückkehr in den elterlichen Haushalt ausgerichteten stationären Maßnahme im häuslichen Kontext	90%	n.e.	n.e.

* Prognose ** Ergebnis



Teilergebnisplan 5135 Familienersetzende Hilfen

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	185.627,46	177.900,00	209.850,00	218.240,00	222.600,00	227.050,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.382,96	12.500,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	784.939,35	509.000,00	1.136.400,00	1.181.860,00	1.205.500,00	1.229.610,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	978.149,77	699.600,00	1.358.950,00	1.412.800,00	1.440.800,00	1.469.360,00
11	- Personalaufwendungen	-182.168,40	-273.107,00	-240.098,00	-240.102,00	-242.412,00	-242.412,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-5.106,58	-5.712,00	-12.790,00	-12.790,00	-12.920,00	-12.920,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-324.969,02	-395.300,00	-412.500,00	-428.920,00	-437.460,00	-446.170,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-3.557.151,77	-4.000.131,00	-3.831.750,00	-3.981.600,00	-4.060.060,00	-4.140.090,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.112,87	-20.426,00	-18.200,00	-18.347,00	-18.487,00	-18.627,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.084.508,64	-4.694.676,00	-4.515.338,00	-4.681.759,00	-4.771.339,00	-4.860.219,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-3.106.358,87	-3.995.076,00	-3.156.388,00	-3.268.959,00	-3.330.539,00	-3.390.859,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-3.106.358,87	-3.995.076,00	-3.156.388,00	-3.268.959,00	-3.330.539,00	-3.390.859,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-3.106.358,87	-3.995.076,00	-3.156.388,00	-3.268.959,00	-3.330.539,00	-3.390.859,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.889,43	-19.023,00	-17.257,00	-17.286,00	-17.307,00	-17.327,00
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-3.123.248,30	-4.014.099,00	-3.173.645,00	-3.286.245,00	-3.347.846,00	-3.408.186,00

Erläuterungen



Teilergebnisplan 5135 Familienersetzende Hilfen

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
----	-------------	------------------	----------------	----------------	--------------	--------------	--------------

zu Teilposition 03

Kostenbeiträge für Heimpflege

- Mehrertrag (7.000 €): Aufgrund gestiegener Fallzahlen erfolgt auf der Grundlage des Ergebnisses 2009 eine Anpassung des Haushaltsansatzes 2010 auf 15.000 €.

zu Teilposition 06

Erstattungen anderer Träger (Vollzeitpflege)

- Mehrertrag (330.000 €): Bedingt durch einen weiteren Anstieg bei den Dauerpflegeverhältnissen erhöht sich der veranschlagte Kostenerstattungsanspruch für das Haushaltsjahr 2010 von 457.000 € (2009) auf 787.000 €.

Erstattung anderer Träger (Heimpflegen)

- Mehrertrag (297.400 €): Es stehen mehrere Fallabgaben kostenintensiver Jugendhilfefälle durch Wegzüge an. Bis zur Übernahme der Hilfefälle durch den zuständig gewordenen örtlichen Jugendhilfeträger sind die Hilfen fortzusetzen. Für den Zeitraum des eingetretenen örtlichen Zuständigkeitswechsels bis zur Fallübernahme entsteht der Kostenerstattungsanspruch, der sich aufgrund eines weiteren kostenintensiven atypischen Hilfefalls (Kostenerstattungsanspruch gegenüber dem überörtlichen Träger der Jugendhilfe) von 52.000 € auf 349.400 € erhöht.

zu Teilposition 11

Bezüge der Beamten

- Minderaufwand (8.140 €): Eine Neuordnung der Anteile beim Personalaufwand wurde wegen einer Änderung des Aufgabenzuschnitts erforderlich.
- Insgesamt erfolgte bei diesem Produkt für eine Beamtin des gehobenen Dienstes eine Reduzierung ihres Personalkostenanteils um 23 %.

Vergütung tariflich Beschäftigte

- Minderaufwand (7.820 €): Beim Produkt 513.2 ergibt sich für eine Mitarbeiterin der Wirtschaftlichen Jugendhilfe eine Reduzierung des Personalanteils um 15 %.

zu Teilposition 13

Erstattung an andere Träger (Vollzeitpflege)

- Mehraufwand (53.800 €): Der Ansatz erhöht sich, da die Kostenerstattungsansprüche anderer Jugendämter z. T. noch nicht geltend gemacht wurde und weitere Fallabgaben nach § 86 Abs. 6 SGB VIII (Dauerpflegeverhältnisse) ausstehen.

Erstattungen an andere Träger (Heimpflege)

- Minderaufwand (36.600 €): Der Ansatz wurde unter Berücksichtigung der aktuell anstehenden Fallübernahmen angepasst und von 132.100 € (2009) auf 95.500 € reduziert.

zu Teilposition 15

Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen



- Mehraufwand (81.600 €): Insgesamt ist in 2010 von zwei Neufällen auszugehen, so dass sich der Gesamtaufwand bei dieser Hilfeart (Gemeinsame Wohnformen für Mütter / Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII) auf 332.800 € erhöht.
- Mehraufwand (47.700 €): Die Fallzahl ist mit aktuell 43 Heimerziehungsmaßnahmen Minderjähriger weiterhin relativ konstant und nur leicht steigend. Allerdings ist festzustellen, dass bei den untergebrachten Kindern der Anteil von Kindern zunimmt, bei denen die Unterbringung in einer Intensivgruppe notwendig ist, was zu steigenden Aufwendungen führt.
- Insgesamt ist unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses 2009 von 1.787.912 € (Stand: 19.02.2010) eine Ansatzerhöhung von 1.849.300 € (2009) auf 1.897.000 € erforderlich.
- Minderaufwand (143.400 €): Bereits für das zurückliegende Haushaltsjahr wurde festgelegt, dass es durch den weiteren Ausbau der Betreuung in den Offenen Ganztagschulen zu keiner Ausweitung dieser Hilfe mehr kommen soll. Die Kinder sollen in ihrem Wohnumfeld die notwendige Unterstützung - ggf. durch den Ausbau der sozialen Gruppenarbeit - erhalten.
- Die Anzahl der teilstationären Hilfefälle (Erziehung in einer Tagesgruppe nach § 32 SGB VIII) ist im Laufe des Jahres 2009 von 5 auf 2 zurückgegangen. Die Ansatzreduzierung von 176.300 € auf 32.900 € resultiert aus der aktuellen Fallzahlenentwicklung.
- Minderaufwand (21.300 €): Die Ansatzreduzierung bei der Intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung nach § 35 SGB VIII von 46.500 € auf 25.200 € ist in der aktuell sinkenden Fallzahlenentwicklung begründet.
- Minderaufwand (136.300 €): Bedingt durch geringere Fallzahlen erfolgt bei den Hilfen für junge Volljährige (Heimerziehung) auf der Grundlage des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses 2009 (441.583 €) eine Ansatzreduzierung von 631.500 € (2009) auf 495.200 €.
- Mehraufwand (15.000 €): Aufgrund steigender Fallzahlen erfolgt bei den Inobhutnahmen eine Anpassung an den erhöhten Bedarf, so dass eine Erhöhung des Haushaltsansatz von 25.000 € (2009) auf 40.000 € erforderlich ist.

Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen

- Minderaufwand (17.400 €): Bei den Aufwendungen für Vollzeitpflege Volljähriger erfolgt eine Ansatzreduzierung von 35.400 € auf 18.000 €, da die Hilfefälle voraussichtlich im Laufe des Jahres beendet werden können



Teilfinanzplan 5135 Familienersetzende Hilfen

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.209.151,20	699.600,00	1.358.950,00	1.412.800,00	1.440.800,00	1.469.360,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-4.099.659,98	-4.682.520,00	-4.509.184,00	-4.675.601,00	-4.765.143,00	-4.854.023,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.890.508,78	-3.982.920,00	-3.150.234,00	-3.262.801,00	-3.324.343,00	-3.384.663,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.890.508,78	-3.992.920,00	-3.160.234,00	-3.262.801,00	-3.324.343,00	-3.384.663,00
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Investitionen 5135 Familienersetzende Hilfen

Stadt Dülmen

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013
Investitionen unterhalb der Wertgrenze							
Bewegliches Vermögen -BGA-	0,00	-10.000	-10.000	0	0	0	0
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-10.000	-10.000	0	0	0	0
Summe	0,00	-10.000	-10.000	0	0	0	0



Teilergebnisplan 5136 Sonstige Hilfen (Unterhaltungsvorschuss, Jugendhilfeplanung, Querschnittsaufgaben)

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	72.204,52	76.000,00	90.000,00	93.600,00	95.470,00	97.380,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	187.382,72	184.307,00	212.303,00	220.795,00	225.209,00	229.712,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	259.587,24	260.307,00	302.303,00	314.395,00	320.679,00	327.092,00
11	- Personalaufwendungen	-214.753,32	-249.461,00	-250.764,00	-250.762,00	-253.012,00	-253.012,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-15.871,81	-11.986,00	-26.040,00	-26.040,00	-26.300,00	-26.300,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-40.915,03	-35.462,00	-41.994,00	-43.674,00	-44.546,00	-45.438,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-360.573,31	-395.000,00	-455.000,00	-473.200,00	-482.660,00	-492.310,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.467,40	-22.857,00	-28.165,00	-28.260,00	-28.360,00	-28.460,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-644.580,87	-714.766,00	-801.963,00	-821.936,00	-834.878,00	-845.520,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-384.993,63	-454.459,00	-499.660,00	-507.541,00	-514.199,00	-518.428,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-384.993,63	-454.459,00	-499.660,00	-507.541,00	-514.199,00	-518.428,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-384.993,63	-454.459,00	-499.660,00	-507.541,00	-514.199,00	-518.428,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.709,24	-9.166,00	-9.110,00	-9.136,00	-9.207,00	-9.227,00
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-392.702,87	-463.625,00	-508.770,00	-516.677,00	-523.406,00	-527.655,00



Teilergebnisplan 5136 Sonstige Hilfen (Unterhaltsvorschuss, Jugendhilfeplanung, Querschnittsaufgaben)

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
.							

Erläuterungen zu Teilposition 06

Erstattungen Land

- Mehrertrag (ca. 28.000 €): Das Land NRW und der Bund beteiligen sich zu 46,7 % an den Aufwendungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG). Bedingt durch den Mehraufwand von 60.000 € bei den Leistungen nach dem UVG steigt bei den Ansätzen eine Erstattung des Landes von 184.307 € auf 212.303 €.

zu Teilposition 11

Bezüge der Beamten

- Minderaufwand (ca. 19.800 €): Eine Beamtin wurde im Arbeitsbereich Unterhaltsvorschuss durch eine tariflich Beschäftigte ersetzt. Hierdurch entsteht bei den Bezügen der Beamten ein entsprechender Minderaufwand. Darüber hinaus wurde eine Neuordnung der Anteile beim Personalaufwand wegen einer Änderung des Aufgabenzuschnitts erforderlich.
- Insgesamt erfolgte bei diesem Produkt bei den Querschnittsaufgaben für eine Beamtin des gehobenen Dienstes eine Erhöhung ihres Personalkostenanteils um 56 %.

Vergütung tariflich Beschäftigte

- Mehraufwand (ca. 38.500 €): Im Arbeitsbereich Unterhaltsvorschuss hat eine tariflich Beschäftigte die Vollzeitstelle einer Beamtin übernommen, so dass ein Mehraufwand im v. g. Umfang zu verzeichnen ist.

zu Teilposition 13

UVG-Erstattungen an das Land

- Mehraufwand (ca. 6.500 €): Das Land NRW und der Bund beteiligen sich zu 46,7 % an den Aufwendungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), d. h. auch die Ersätze der Unterhaltspflichtigen sind entsprechend abzuführen. Bedingt durch den veranschlagten Mehrertrag von 14.000 € bei den Ersätzen durch Unterhaltspflichtige steigt auch der Erstattungsaufwand an das Land entsprechend.

zu Teilposition 15

Leistungen nach dem UVG

- Mehraufwand (ca. 60.000 €): Im Zuge der Kindergelderhöhung durch das Wachstumsbeschleunigungsgesetz beträgt der Unterhaltsvorschuss (Mindestunterhalt abzgl. Erstkindergeld) ab dem 01.01.2010 für Kinder von 0 - 5 Jahren 133 € (bisher 117 €) und für Kinder von 6 - 11 Jahren 180 € (bisher 158 €). Dieses entspricht einer Erhöhung von 14 %.
- Neben einer geringfügig eingeplanten Fallzahlerhöhung liegt in der v. g. bundesgesetzlichen Gesetzesänderung die Ansatzserhöhung von 395.000 € auf 455.000 € begründet.
- Insgesamt ist für 2010 bei der Leistungsgewährung bedingt durch das Wachstumsbeschleunigungsgesetz von einem Eigenanteil für die Stadt Dülmen von 194.691 € auszugehen, der sich im Vergleich zum Ansatz 2009 (170.155 €) um 24.536 € erhöht hat. Dies entspricht einem Anstieg von 14,4 %.
 - Leistungen nach dem UVG 455.000 €
 - ./ Erstattungen durch das Land 212.303 €
 - ./ Ersatz durch Unterhaltspflichtige 90.000 €
 - zzgl. Erstattungen an das Land 41.994 €
 - Eigenanteil 194.691 €

zu Teilposition 16

Aus- und Fortbildung



- Mehraufwand (4.700 €): Neben dem jährlichen regulären Aufwand von 6.000 € für Aus- und Fortbildung wurden für besondere Fortbildungsmaßnahmen (Ausbildung zur Kinderschutzfachkraft nach § 8 a SGB VIII sowie Teilnahme am 3. Qualitätsnetzwerk Allg. Sozialer Dienst) zusätzliche Mittel von 4.700 € veranschlagt.

Teilfinanzplan 5136 Sonstige Hilfen (Unterhaltsvorschuss, Jugendhilfeplanung, Querschnittsaufgaben)

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	262.689,50	260.307,00	302.303,00	314.395,00	320.679,00	327.092,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-714.112,90	-684.852,00	-778.494,00	-798.469,00	-811.275,00	-821.917,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-451.423,40	-424.545,00	-476.191,00	-484.074,00	-490.596,00	-494.825,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-451.423,40	-424.545,00	-476.191,00	-484.074,00	-490.596,00	-494.825,00
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00